

10. August 2011

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2011

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 3,6 % im Mai 2011 auf 3,9 % im Juni 2011. Bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien stieg die jährliche Zuwachsrate im Juni 2011 auf 1,6 % nach 1,3 % im Vormonat.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juni 2011 insgesamt 888 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Bei Tilgungen in Höhe von 871 Mrd EUR ergab sich ein Nettoabsatz von 25 Mrd EUR (siehe Tabelle 1).¹ Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen stieg von 3,6 % im Mai 2011 auf 3,9 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 4,2 % im Mai 2011 auf 4,0 % im Juni verringerte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) blieb die entsprechende Zuwachsrate mit 1,7 % im Juni 2011 gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen erhöhte sich von 0,4 % im Mai 2011 auf 0,8 % im Folgemonat. Bei den öffentlichen Haushalten legte die entsprechende Rate von 7,0 % im Mai 2011 auf 7,3 % im Berichtsmonat zu.

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so blieb die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im Juni 2011 mit -3,7 % gegenüber Mai unverändert (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs sank die Jahresänderungsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen von 0,2 % im Mai 2011 auf -3,0 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 2). Die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen betrug im Juni des laufenden Jahres 4,7 %, verglichen mit 4,5 % im Vormonat (siehe Tabelle 1). Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 2,0 % im Mai 2011 auf 2,3 % im Juni (siehe Tabelle 2). Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen legte von 6,8 % im Mai 2011 auf 7,0 % im Berichtsmonat zu (siehe Tabelle 1). Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Juni 2011 bei -0,3 % nach -0,5 % im Monat zuvor.

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Juni 2011 auf 4,0 % gegenüber 3,8 % im Vormonat. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen erhöhte sich die Vorjahrsrate von 2,3 % im Mai 2011 auf 2,7 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen kletterte von 1,8 % im Mai 2011 auf 3,2 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juni 2011 insgesamt 23,7 Mrd EUR (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 1,3 Mrd EUR ergab sich damit ein Nettoabsatz von 22,4 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) legte von 1,3 % im Mai 2011 auf 1,6 % im Juni zu (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 0,4 % und wies demnach gegenüber Mai 2011 keine Veränderung auf. Bei den MFIs stieg die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 7,4 % auf 10,2 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften lag sie im Juni 2011 bei 3,0 % nach 2,5 % im Vormonat.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug

Ende Juni 2011 insgesamt 4 741 Mrd EUR. Verglichen mit Ende Juni 2010 (4 055 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien von 16,9 % im Berichtsmonat (nach 17,2 % im Mai 2011).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Juni 2011 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen, die Inhalt dieser Pressemitteilung sind, sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis Juni 2011 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom September 2011 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. September 2011.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten ¹⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	2009	2010	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	Jan. 11	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 11	Juni 11
	Juni 2010	Juni 2010	Juni 2010	Juni 2010	Juni 2010	Mai 2011	Mai 2011	Mai 2011	Mai 2011	Mai 2011	Juni 2011	Juni 2011	Juni 2011	Juni 2011											
Insgesamt	15 709,3	- 12,4	976,8	925,7	50,5	16 201,6	963,6	839,2	126,7	16 220,6	888,2	870,9	24,6	10,9	4,5	3,4	3,6	3,7	3,5	3,7	4,1	3,4	3,2	3,6	3,9
Davon:																									
In Euro	13 905,9	- 1,7	875,6	829,4	46,8	14 433,6	866,0	764,4	100,7	14 461,0	791,5	770,9	27,3	11,8	4,4	3,3	3,5	3,9	3,7	3,8	4,2	3,4	3,4	3,8	4,0
In anderen Währungen	1 803,3	- 10,7	101,2	96,3	3,7	1 768,0	97,6	74,8	26,0	1 759,6	96,7	99,9	- 2,7	3,0	5,5	4,2	4,2	2,9	2,3	2,6	3,0	3,0	1,8	2,3	2,7
Kurzfristig	1 604,3	- 36,2	709,7	713,9	- 4,9	1 571,7	694,2	658,8	36,0	1 535,9	637,0	670,3	- 33,5	16,6	- 5,2	- 6,0	- 3,1	- 4,9	- 4,6	- 5,6	- 3,8	- 4,4	- 6,0	- 3,7	- 3,7
Davon:																									
In Euro	1 392,1	- 31,4	638,9	645,1	- 6,3	1 344,3	619,6	597,9	22,3	1 316,8	569,1	595,6	- 26,9	16,2	- 6,5	- 7,2	- 3,5	- 4,9	- 6,0	- 5,2	- 3,9	- 5,3	- 6,9	- 5,7	- 5,5
In anderen Währungen	212,2	- 4,7	70,8	68,8	1,5	227,4	74,6	60,9	13,7	219,1	67,8	74,7	- 6,6	19,4	4,8	4,1	0,9	- 4,5	5,0	- 7,6	- 2,9	1,5	0,3	9,8	8,9
Langfristig ²⁾	14 105,0	23,8	267,1	211,8	55,3	14 630,0	269,3	180,4	90,7	14 684,7	251,3	200,5	58,1	10,1	5,8	4,6	4,4	4,8	4,4	4,8	5,0	4,3	4,3	4,5	4,7
Davon:																									
In Euro	12 513,8	29,8	236,8	184,3	53,1	13 089,3	246,4	166,5	78,4	13 144,1	222,4	175,3	54,3	11,2	5,8	4,7	4,4	4,9	4,7	4,9	5,2	4,4	4,6	4,9	5,1
In anderen Währungen	1 591,2	- 6,0	30,4	27,5	2,2	1 540,7	22,9	13,9	12,3	1 540,5	28,9	25,2	3,9	0,3	5,6	4,2	4,6	4,0	1,9	4,1	3,9	3,3	2,1	1,2	1,9
- Darunter festverzinslich:	9 282,6	39,9	163,0	109,0	54,0	9 782,4	180,5	70,3	110,2	9 854,3	155,6	88,5	67,0	9,5	8,8	7,6	7,0	6,9	6,5	7,0	6,8	6,5	6,1	6,8	7,0
In Euro	8 254,2	42,9	143,7	94,8	48,9	8 768,7	166,7	60,9	105,8	8 837,5	138,4	76,4	62,0	10,1	9,1	8,0	7,2	7,0	6,7	7,1	6,9	6,6	6,2	6,9	7,1
In anderen Währungen	1 030,1	- 3,0	19,3	14,2	5,1	1 015,1	13,8	9,4	4,4	1 018,3	17,2	12,2	5,0	4,5	6,7	4,6	5,5	6,0	5,5	6,0	6,3	5,7	5,1	5,4	6,3
- Darunter variabel verzinslich:	4 353,9	- 7,8	86,3	87,5	- 1,2	4 327,5	66,9	101,0	- 34,1	4 326,8	78,5	78,8	- 0,3	12,2	- 0,5	- 1,5	- 0,2	0,5	- 0,2	0,5	1,1	- 0,3	0,1	- 0,5	- 0,3
In Euro	3 855,7	- 3,0	77,9	76,4	1,5	3 878,2	59,6	98,0	- 38,4	3 880,6	69,5	68,1	1,3	14,6	- 0,3	- 1,3	0,2	1,0	0,5	0,9	1,7	0,2	0,9	0,4	0,5
In anderen Währungen	496,8	- 4,8	8,4	11,1	- 2,8	447,8	7,3	3,0	4,3	444,7	9,1	10,7	- 1,6	- 9,9	- 3,2	- 3,9	- 3,0	- 3,6	- 6,3	- 3,0	- 4,1	- 4,6	- 6,0	- 7,3	- 6,7

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet, Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾											
		Juni 2011	Juni 2010	März 11	April 11	Mai 11	Juni 11	Juli 10	Aug. 10	Sept. 10	Okt. 10	Nov. 10	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 11
Insgesamt	16 144,1	8,0	- 11,4	23,3	59,7	42,9	1,2	5,2	6,3	5,6	7,3	2,5	4,6	0,4	3,6	1,6	1,8	3,2
Kurzfristig	1 549,0	2,1	- 21,4	- 30,1	34,8	0,5	- 2,1	8,1	10,3	3,3	6,4	- 16,4	- 13,1	- 21,5	- 7,8	- 10,4	- 4,2	1,4
Langfristig	14 595,1	5,9	10,0	53,4	24,9	42,4	1,6	4,9	5,8	5,8	7,4	4,9	6,7	3,2	4,9	2,9	2,5	3,4
MFIs (einschließlich Eurosystem)	5 343,3	- 3,8	- 3,1	- 8,1	15,3	- 8,9	- 4,9	1,1	2,7	0,8	- 0,6	- 2,1	4,5	6,2	6,2	1,7	0,3	- 0,1
Kurzfristig	590,4	8,1	3,7	- 12,7	8,8	- 13,3	- 0,5	17,9	9,7	- 6,9	- 10,7	- 24,9	- 7,8	- 4,2	19,9	7,8	- 0,1	- 10,8
Langfristig	4 752,9	- 11,9	- 6,8	4,6	6,4	4,3	- 5,5	- 1,4	1,6	2,2	1,4	1,7	6,1	7,6	4,6	1,0	0,4	1,3
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 074,9	- 22,2	- 21,8	- 0,7	- 3,6	- 7,3	1,2	5,8	9,3	7,2	8,3	- 2,2	0,0	- 6,5	0,3	- 1,8	- 2,5	- 1,1
Davon:																		
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 245,9	- 13,3	- 28,5	2,0	- 12,4	2,8	2,1	7,6	9,9	6,4	8,0	- 4,3	- 0,5	- 8,5	- 0,7	- 3,0	- 4,7	- 0,9
Kurzfristig	116,6	3,5	- 4,9	3,2	1,1	- 0,6	16,4	27,4	17,3	69,7	34,9	163,7	129,7	61,7	- 34,9	- 24,4	- 2,2	13,6
Langfristig	3 129,3	- 16,8	- 23,5	- 1,2	- 13,5	3,4	1,7	7,0	9,6	4,9	7,3	- 7,6	- 3,4	- 10,2	0,9	- 2,1	- 4,7	- 1,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	829,0	- 8,9	6,6	- 2,7	8,8	- 10,1	- 2,2	- 0,6	7,3	10,3	9,5	6,2	2,5	1,9	4,8	3,1	6,4	- 1,9
Kurzfristig	71,1	- 7,6	- 1,1	- 5,9	9,3	- 3,4	- 7,9	- 25,1	0,7	- 17,7	- 9,8	- 3,2	10,2	9,6	6,2	- 31,8	13,0	- 0,0
Langfristig	757,9	- 1,3	7,8	3,2	- 0,4	- 6,7	- 1,5	2,3	8,0	13,4	11,6	7,1	1,8	1,2	4,7	7,0	5,7	- 2,0
Öffentliche Haushalte	6 725,9	34,0	13,5	32,1	48,1	59,0	7,0	8,6	7,5	8,8	13,8	9,8	7,6	0,3	3,5	3,6	5,8	8,7
Davon:																		
Zentralstaaten	6 128,0	17,4	- 7,4	27,9	31,3	45,6	5,9	7,6	6,8	8,2	13,4	10,2	7,9	0,3	2,2	2,3	3,5	7,1
Kurzfristig	705,9	- 1,8	- 30,6	- 13,7	9,3	10,1	- 12,7	- 3,6	4,4	9,4	21,4	- 22,1	- 32,1	- 40,3	- 26,8	- 20,8	- 17,9	3,3
Langfristig	5 422,1	19,2	23,2	41,6	22,0	35,5	8,7	9,2	7,1	8,2	12,4	16,1	15,5	8,3	7,0	5,8	6,7	7,7
Sonstige öffentliche Haushalte	597,9	16,6	20,9	4,2	16,8	13,4	20,3	19,5	15,0	15,1	17,5	5,8	5,2	1,0	19,0	18,6	34,6	26,8
Kurzfristig	64,9	- 0,0	11,6	- 0,9	6,4	7,6	463,7	126,2	251,3	58,8	142,4	12,0	62,7	- 40,1	127,6	28,1	307,7	146,6
Langfristig	533,0	16,6	9,3	5,1	10,4	5,8	8,6	14,2	5,9	12,1	10,5	5,3	1,0	5,7	11,9	17,7	21,2	17,8

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

Tabelle 4

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

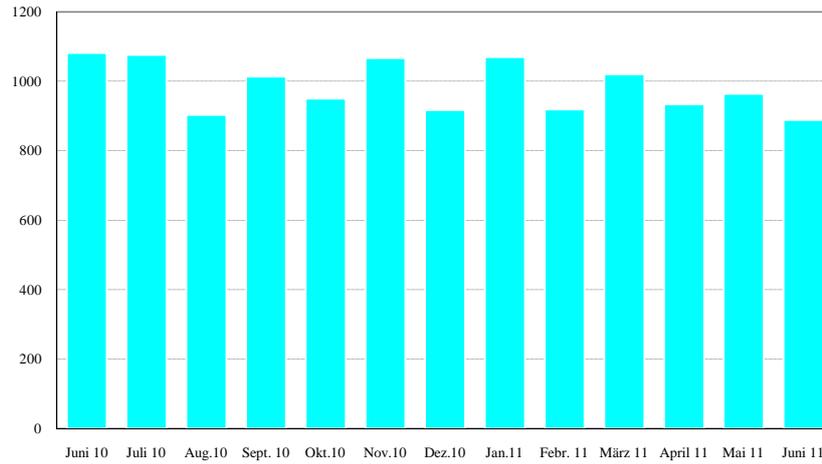
(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾												
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-													
										kapitalisierung					kapitalisierung													
	Juni 2010	Juli 2010 - Juni 2011 ²⁾				Mai 2011					Juni 2011					2009	2010	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	Jan. 11	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 11	Juni 11	
Insgesamt	4 055,1	8,0	7,9	1,7	6,2	4 796,3	8,5	8,8	- 0,2	17,2	4 741,1	23,7	1,3	22,4	16,9	2,1	2,2	1,7	1,7	1,3	1,4	1,3	1,4	1,2	1,4	1,3	1,6	
MFIs	446,4	2,2	4,2	0,2	4,0	475,9	6,8	2,1	4,6	6,7	475,4	14,7	0,0	14,7	6,5	8,6	6,7	5,2	6,6	6,4	7,5	6,2	6,8	6,2	6,8	7,4	10,2	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 608,7	5,8	3,7	1,5	2,2	4 320,4	1,8	6,6	- 4,9	18,4	4 265,6	9,0	1,3	7,7	18,2	1,3	1,6	1,2	1,0	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	
Davon:																												
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	315,5	0,4	0,9	0,1	0,9	356,2	0,2	0,0	0,2	10,4	350,5	2,3	0,3	2,0	11,1	3,1	4,5	4,3	3,3	1,8	2,6	1,4	2,3	2,5	2,5	2,5	3,0	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 293,2	5,4	2,8	1,4	1,3	3 964,2	1,6	6,6	- 5,1	19,2	3 915,1	6,7	1,0	5,7	18,9	1,1	1,3	0,9	0,8	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

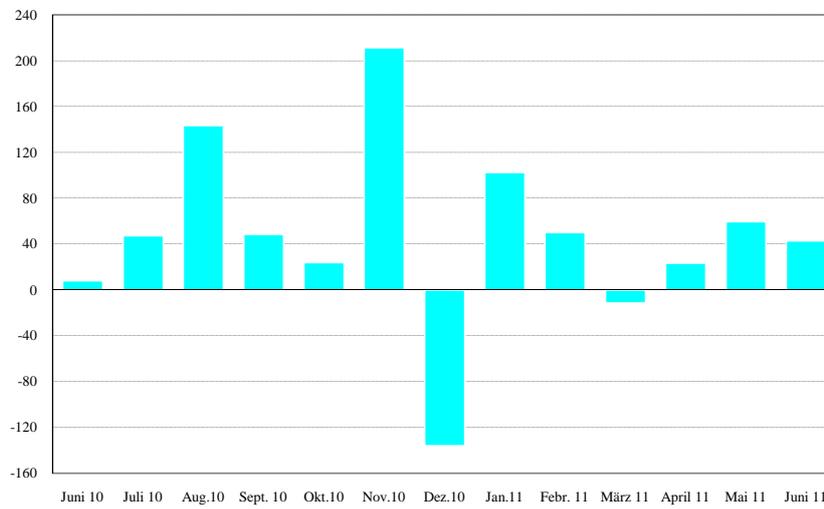
- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)



Quelle : EZB-Statistik über Wertpapieremissionen

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle : EZB-Statistik über Wertpapieremissionen

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)

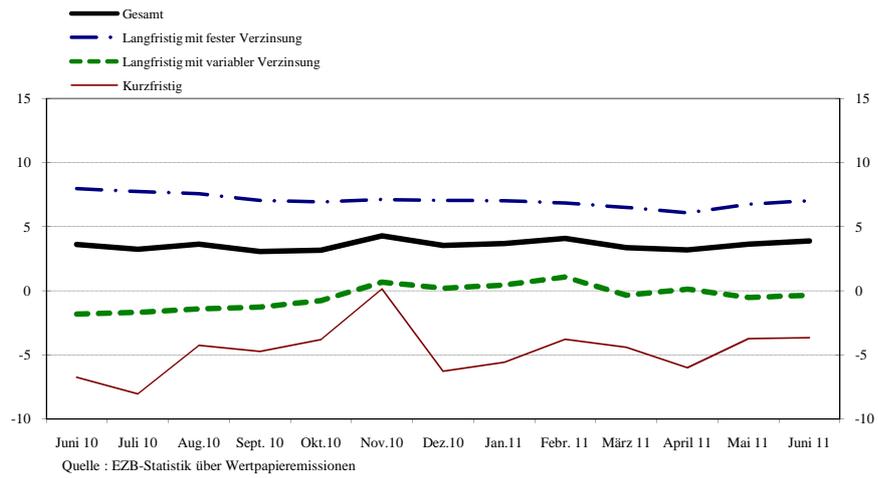


Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

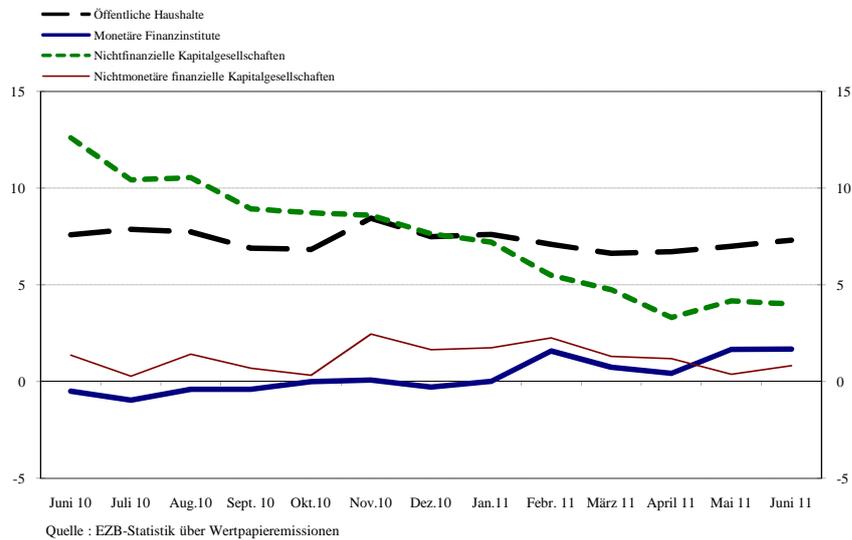


Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)

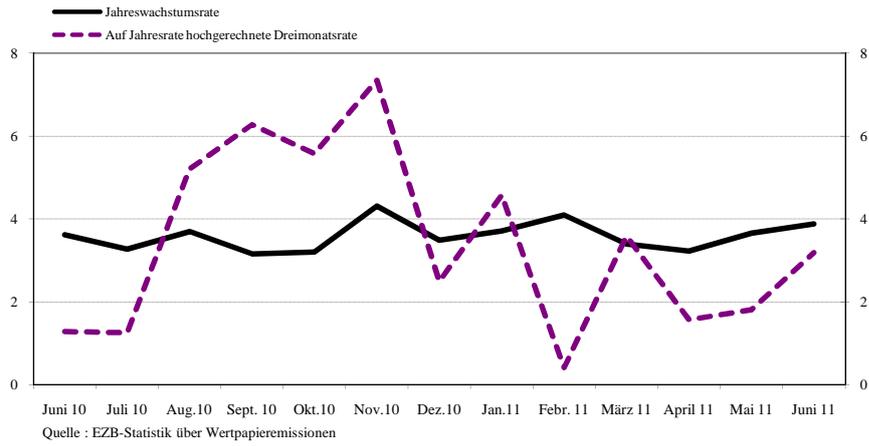


Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

